

„Ihr habt günstige Gelegenheiten ergriffen“

30 erfolgreiche Berufsabschlüsse an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

„Günstige Gelegenheiten ergreifen!“ – unter dieses Motto hat die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung die diesjährige Abschlussfeier gestellt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier in beeindruckender Weise von Marcel Weibel am E-Piano mit klassischen Stücken. Beim Empfang und in der kurzen Pause wurden die Gäste mit Getränken versorgt, welche von Schülern der 11. Klasse mit ihren Lehrkräften Maria Barth und Bettina Kerl bereitgestellt wurden. „Bleiben Sie lernbereit und trauen Sie sich Experimente zu“, wünschte Studiendirektorin Kerstin Simon den Absolventinnen und Absolventen der 11. und 12. Klasse, sowie der 12. Teilzeitklasse bei ihrer Begrüßung. „Wir stehen heute gemeinsam an einem wichtigen Wendepunkt: ein Abschnitt ist erfolgreich zu Ende gegangen, ein neuer beginnt.“ Oberstudienrätin Gundi Meier erklärte in ihrer Meditation das Geheimnis der Zeit zwischen Chronos und Kairos. Abteilungsleiterin Ruth Rehm erinnerte an Projekte, bei denen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheiten genutzt haben, ihre Fähigkeiten einzubringen. „Seid offen für Neues und begegnet Veränderungen mit Zuversicht.“ Im Namen des Kollegiums der Berufsfachschule wünschte sie den Absolventen weiterhin viele günstige Gelegenheiten und



den Mut sie zu nutzen. In ihrer Abschlussrede blickten Lea Wartner und Lucy Geigenberger, Schülerinnen der 12. Klasse, humorvoll auf die Ausbildungszeit zurück, bedankten sich bei der großartigen Unterstützung der Lehrkräfte und hoben dabei diverse Workshops und Unterrichtsgänge hervor.

Als erste Grußrednerin appellierte Stefanie Hellauer von der Regierung von Niederbayern an die Absolventinnen und Absolventen drei Dinge im Blick zu haben, nämlich ihre Ziele, den Respekt anderen gegenüber und den erreichten Berufsabschluss zu feiern.

Lucy Geigenberger (links) und Lea Wartner (rechts) blicken auf die Ausbildungszeit zurück.

„Mit Ihrem Abschluss haben Sie eine Grundlage Ihres Lebens geschaffen.“, machte Walter Taubeneder, Vorsitzender des Berufsschulverbands, in seinem Grußwort deutlich. Brigitte Pollok-Will stellte als Vertreterin der Stadt Vilshofen die Kompetenzen, welche die Absolventinnen und Absolventen erworben haben, heraus. „Sie haben während der Ausbildung ihre Stärken, aber auch Schwächen kennengelernt.“ Außerdem lobte sie die Präsenz der Projekte in der Öffentlichkeit und in der Presse. Die stellvertretende Bezirksbäuerin Rosmarie Mattis betonte in ihrem Grußwort: „Sie haben sich für einen Beruf entschieden, der Lebensqualität und Wohlbefinden schafft.“ Vor der Zeugnisverleihung machte Prüfungsausschussvorsitzende Eva Kirchberger als letzte Grußrednerin deutlich: „In dem Beruf, in dem Multitasking-Fähigkeiten gefordert sind, spielt Zeit eine wichtige Rolle. Egal, ob es um die richtige Garzeit, das Zeitmanagement oder um das Schenken von Zeit geht.“

Die Klassenbesten unter den 20 Helferinnen und Helfer für Ernährung und Versorgung waren Raphaela Brunner und Tara Mohammed der Klasse EV11, gefolgt von Jehun Mammadov, Ilaha Huseynova, Iqbal Al Hammadi, Gunel Mehtizada und Gulgaz Ahmadova der Teilzeitklasse. Sie erhielten für ihre guten Leistungen Buchpreise und Gutscheine. In diesem Schuljahr wurde schon der 4. Jahrgang der inzwischen etablierten Teilzeitausbildung verabschiedet. Mit dem Abschluss der Helferin bzw. des Helfers für Ernährung und Versorgung haben in der 11. Klasse erfreulich viele Schülerinnen und Schüler einen Mittleren Schulabschluss erreicht.

Zusammen mit Stefanie Hellauer, Eva Kirchberger, Rosemarie Mattis und dem stellvertretenden Schulleiter Georg Bachmeier überreichte Klassenlehrerin Gundi Meier ihren Schülerinnen der 12. Klasse die Abschlusszeugnisse als Assistentin für Ernährung und Versorgung und die Gesellenbriefe als Hauswirtschafterin.

Lea Wartner, Lucy Geigenberger und Melanie Hofmann zählten zu den Jahrgangsbesten und wurden mit Staatspreisen ausgezeichnet.

Die Jahrgangsbesten mit den Ehrengästen.



Hinterste Reihe von links nach rechts: Kerstin Simon, Vanessa Handl, Eva Kirchberger, Brigitte Pollok-Will, Renate Stöckl, Rosmarie Mattis, Walter Taubeneder, Christa Jungwirth, Marcus Schiffl,

Vordere Reihe von rechts nach links: Georg Bachmeier, Stefanie Hellauer, Christine Reitberger

Vorderste Reihe rechts: Ruth Rehm

Die Besten der 11. Klasse und der 12. Klasse



Von links nach rechts:

Lea Wartner,

Lucy Geigenberger,

Melanie Hofmann (EV12),

Tara Mohammed und

Raphaela Brunner (EV11)

Die Besten der 12. Teilzeitklasse



Von links nach rechts: Iqbal al Hammadi, Ilaha Huseynova, Jehun Mammedov, Gulgaz Ahmadova, Günel Mehtizada